

3450 - 30/5.01 - 37

Mr.

Oberh.-Holten, d. 18.8.42
Verw. Mr/Bdb

500, 700 10 000

(52190-120)

100 10:500

Fähigkeit

100 5

Herrn Prof. Dr. Martin!

Betrifft: Kosten der Methanisierung.

Um in Übereinstimmung mit den unter dem 14.8.1942 vom Benzol-Verband genannten Zahlen zu bleiben, wurden für die Kostenberechnung nachstehende Daten zugrunde gelegt. Die Zahlen wurden von Herrn Dr. Roelen zur Verfügung gestellt und beruhen auf den bisherigen Betriebserfahrungen.

- 1.) Kontraktion bei der Methanisierung = 28,6 %
- 2.) Unterer Heizwert im Eingangsgas = 4.000 WE 3500
- 3.) Unterer Heizwert im Endgas = 5.320 WE 5000
- 4.) 1.000 WE kosten Rpf. 1,28

Betriebskosten der Methanisierung pro m³ methanisiertes Gas:

A. Einsatz an Stadtgas:

- 1,4 m³ Stadtgas mit 5.600 WE werden eingesetzt. Pfg.
1 m³ meth. Gas mit 5.320 WE werden ausgebracht.

Wärmeverlust pro m³ meth. Gas = 280 WE entsprechend
0,07 m³ Stadtgas.

Einschliesslich (ausschliesslich) Wärmeverlust sind also einzusetzen 1,4 (1,33) m³ Stadtgas = 7,1 (6,1) Pfg.
= 0,7

B. Betriebskosten

- 1.) Löhne und Gehälter 15000 d. 10 Tankstellen = 0,25
 - 2.) Energien Heizgas (10% vom Eingangsgas) und Frischwasser = 0,75
 - 3.) Reparatur und Instandhaltung (1000 Reparat. Tankstelle) = 0,12
 - 4.) Kosten der Kontakttherstellung (geschätzt in Analogie zum Kobaltkontakt ohne Zuschlag) = 0,6
 - 5.) Sonstige Kosten, Laborkosten = 0,2
 - 6.) Abschreibung, Steuern, Generalien, Zinsen = 0,5
- Gesamtpreis pro m³ verkaufsbereites Gas = 9,1

Herrn Dr. Roelen macht darauf aufmerksam, dass zur Erzielung des mit Schreiben vom 14.8. als zulässig bezeichneten Preises von 13,93 Pfg., die Betriebskosten zu unseren Gunsten wie folgt erhöht werden müssten:

Kosten wie oben 4,22
Freie Kostenspanne zu unseren Gunsten 9,1 Pfg.
Betriebskosten der Tankstelle 0,6 "
4,2 "
===== 13,9 Pfg. =====

Ddr. Roe.

Meyer

486 500

215

134

154

75

123 2

640

768

8168

154 486

924

123 2

616

4844

200

800 000

8.000 000

12.000 000

8 = 0,1

10

10

10